

TOPSPIN

das belmer tischtennismagazin



AUSGABE
Sept. 2017
Heft-Nr. 63



Vereinsmeisterschaften



Mit der Zeit wachsen wir alle ...



auch ihre Ansprüche?

Wir gestalten ihr Traumbad.

Heidkampsweg 9 · 49191 Belm
Tel. 05406-3124 · www.stahmeyer.com





Liebe Freunde der TT-Abteilung,

die Sommerferien bzw. der Sommerurlaub sind vorbei, die ersten schweißtreibenden Trainingswochen liegen hinter uns, und unsere 10 Mannschaften fiebern den ersten Punktspielen ab Mitte September entgegen. Als erster Härtetest dienen am 26. August schon mal die Einzelvereinsmeisterschaften, wo 6 Damen und 26 Herren ihren physischen und psychischen Leistungsstand bei sommerlichen Temperaturen testeten und anschließend Sieger und Platzierte im „twentyseven“ mit Ge grilltem und Kaltgetränken feierten.

Als „Neue“ in der SVC-Tischtennisabteilung begrüßen wir Jurij Henne und Felix Krug, die seit einigen Wochen als Hobbyspieler ohne Punktspieleinsätze beim Training aktiv sind. Viel Spaß und Freude bei euren Trainingsspielen. Als neuen FSJler („Sportzivi“) begrüßen wir Lukas Laumann, der Thomas Kuschel und Heinz-August Passmann beim Anfängertraining unterstützen wird. Ich wünsche Lukas sowie allen Trainern und Mannschaftsbetreuern mit unseren Kids viel Spaß und Freude beim Training und bei den Punktspielen.

Wie in 2016/2017 starten wir auch in der neuen Saison jeweils mit einer Damen-, einer Schüler- und einer Jugendmannschaft. Im Herrenbereich haben wir eine zusätzliche Mannschaft gemeldet, sodass wir jetzt mit sieben Teams am Punktspielbetrieb teilnehmen. Dabei haben sich die einzelnen Mannschaften verschiedene Saisonziele gesetzt. Die Damenmannschaft sollte als Vizemeister der letzten Saison in der Bezirksliga erneut um die vorderen Tabellenplätze mitspielen können. Für unsere erste Herrenmannschaft, die „runderneuert“ mit unserem Youngster Matteo Kuschel und Routinier Thomas Schmitz startet, gilt es, gut in die Saison zu starten, um dann frühzeitig den Klassenverbleib in der Bezirksoberliga zu sichern. Die Zweite ist absoluter Außenseiter in der 1. Bezirksklasse und wäre mehr als zufrieden, wenn zum Saisonende erneut der Klassenerhalt erreicht wird. Für die Dritte sollte es in der Kreisliga möglich sein, um die vorderen Tabellenplätze mitzuspielen. Die Vierte müsste in der 1. Kreisklasse ebenfalls „oben“ mitspielen können, freut sich dabei schon auf das vereinsinterne Duell mit der Fünften, für die es ein großer Erfolg wäre, wenn sie den Klassenerhalt erreichen könnte.

Und auch in der 3. Kreisklasse kommt es beim Spiel SVC VI gegen SVC VII zu einem Vereinsderby, wobei die Sechste favorisiert ist und zum Saisonende in der oberen Tabellenhälfte vor der Siebten platziert sein sollte.

Im Nachwuchsbereich melden wir wieder eine Schüler- (Kreisklasse) und eine Jugendmannschaft (Kreisliga) für den Punktspielbetrieb. Die Schülermannschaft startet mit drei Spielern der letztjährigen mini-Meisterschaften in die Saison, hofft aber trotz fehlender Punktspielerfahrung auf einige Siege. Die Jugendmannschaft startet erneut in der Kreisliga und sollte in Bestbesetzung und bei guten Trainingsleistungen „oben“ mitmischen können. Durch die Ausrichtung der TT mini-Meisterschaften, die voraussichtlich am Sonntag, den 12. November stattfinden werden, hoffen wir wieder einige Kinder für den Tischtennisport begeistern und für eine regelmäßige Trainingsteilnahme aktivieren zu können.

Bevor die neue Saison so richtig startet, weise ich nochmals auf die stark geänderte Wettspielordnung (WO) hin, die u. a. auch beim Ersatzspielen viele neue Möglichkeiten bietet, und bitte besonders die Mannschaftsführer, sich die WO intensiv anzuschauen. Außerdem sage ich vorab schon mal „vielen Dank“ an unsere Jugendtrainer/-betreuer Thomas Schmitz, Niklas Kohlenbach, Christian Ahring, Thomas und Matteo Kuschel, Heinz-August Passmann und unserem FSJler Lukas Laumann.

Ein besonders herzliches „Dankeschön“ gilt wieder allen Sponsoren, überwiegend Belmer Firmen, die uns oft schon viele Jahre mit Werbung an den Schiedsrichtertischen, auf Werbebanden in der Halle und Inseraten in dieser Zeitschrift so großzügig helfen. Ohne diese klasse Unterstützung könnten wir den Kindern nicht so eine intensive Betreuung beim Training und den Punktspielen bieten.

Ich hoffe auf eine rege Trainingsteilnahme, wünsche allen Spieler(innen) einen guten Saisonverlauf, faire, gute und erfolgreiche Spiele sowie ein gutes Miteinander während und nach den Punktspielen und beim Training. In diesem Sinne:

„Gesund und munter bleiben!“

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Matteo Kuschel".

1. Herrenmannschaft

1. Herren 4.0...

...oder wie man aus der Not eine Tugend macht!

Schon vor Saisonstart haben wir ein Alleinstellungsmerkmal, das uns wohl die gesamte Saison begleiten wird. Die Spieler mit dem höchsten und dem niedrigsten QTTR-Wert (1894 vs. 1563) der Bezirksoberliga in einer Mannschaft, wenn das keine Herausforderung ist!

Die Differenz von gut 330 Punkten bezieht sich aber zum Glück nur auf die „rein rechnerisch ermittelte Spielstärke“, menschlich stehen wir uns wesentlich näher, was wiederum für eine sehr interessante und abwechslungsreiche Saison spricht.

Ohne die abgewanderten Dieter und Pascal sind wir spielerisch mit Simon, Jakob, Axel und Garret mehr als wettbewerbsfähig. Matteo und Thomas (Schmitz) werden hingegen lernen müssen, mit deutlichen Niederlagen umzugehen. Unsere BOL-erfahrenen Kapitäne sprechen trotzdem von einem gesicherten Mittelfeldplatz, was es zu beweisen gilt...

Doch das eigentliche Saisonziel definiert sich für mich auf einer ganz

anderen Ebene. Wenn wir, die Erste (1. Herren!), es schaffen sollten, wieder mehr Rückhalt und Unterstützung aus der Abteilung zu generieren, die Trainingszeiten und -beteiligung vorbildlich zu gestalten, Jugendspieler zu motivieren und sich somit als offene Mannschaft an der Spitze der Abteilung präsentiert, dann wäre ich mit dem Saisonverlauf mehr als zufrieden.

Zwei schon durchgeführte Mannschaftsabende gaben uns im Vorfeld die Gelegenheit, sowohl über diese Themen als auch über ganz persönliche Saisonziele zu philosophieren. Stichpunkte waren z.B.: reichen QTTR- /Altersdurchschnitt (1748/28) zum Klassenerhalt, kann Simon seinen Spitzenplatz trotz Trainingsdefizit halten und warum ausgerechnet Münster; wird/bleibt Jakob fit und warum; wie entspannt ist Axel wirklich; kommt Garret in Schwung und wann kommen die ver#####ten Prüfungsergebnisse; wie kommt Matteo klar und was macht das mit Arm/Schulter; bekommt Thomas zumindest das ein oder andere Fünfsatz-Spiel; wer besorgt die Getränke und wann ist endlich Weltfrieden...?

Freue mich jetzt schon auf die Rückfahrten!

Thomas Schmitz



Saison zu Ende bevor sie überhaupt begonnen hat - Jakobs Knieverletzung wird zur großen Herausforderung für die ganze Abteilung

2. Herrenmannschaft

Erste Bezirksklasse – Once Again

Nachdem die 2. (Version 16.17) die letztjährige Saison mit der richtigen Kombination aus Glück und Können über die Relegation mit dem angestrebten Klassenerhalt in der 1. Bezirksklasse beenden konnte, erwartete alle Beteiligten unweigerlich die nächste, nicht weniger komplexe Aufgabe: trotz einer Vielzahl personeller Veränderungen eine hoffentlich erneut „klassenerhaltensfähige“ Zweite (Version 17.18) zusammenzubauen.

Halten wir uns an die Fakten:

- Aufgrund seines hohen spielerischen Entwicklungspotentials verließ uns Matteo in Richtung 1. Herren, um sich dort mit noch besseren Spielern zu messen und weitere Erfahrung zu sammeln.
- Thomas Schmitz, letztjährig sowohl in der 2. als auch in der 3. Herren tätig, überspringt in diesem Jahr (ebenfalls aufgrund des spielerischen Entwicklungspotentials ;)) die 2. und komplettiert demnach die diesjährige 1. Herren.

- Berthold wechselte in der Sommerpause zum SV Hesepe/Sögel und wird dort versuchen in der 2. Bezirksklasse, zu bestehen.
- Andre Hahn wird sich nach vielen Jahren in der 2. Herren eine wohlverdiente Pause vom Tischtennis nehmen.

•

Somit verbleiben mit Thomas Kuschel, Wilhelm und Henrik nur drei Spieler der letztjährigen Mannschaft, welche nach diversen Überlegungen wie folgt ergänzt werden:

- Lukas Koch (Jugendspieler des TTC Rödinghausen) wird der Regeländerung des Tischtennisverbandes Niedersachsen nachkommen, nach welcher Nachwuchsspieler sowohl im Jugend- sowie im Herrenbereich in unterschiedlichen Vereinen gemeldet werden dürfen.
- Burhan wird nach einer mit dem Abstieg verbundenen Saison der 3. Herren in der 2. Herren gemeldet und bildet gemeinsam mit Wilhelm das dritte Paarkreuz.
- Vervollständigt wird die Mannschaft durch Hubert Hawighorst bzw. Dennis Neizvestnykh, da Hubert bereits angekündigt hat, nicht alle Spiele bestreiten zu wollen.



*Mit einer Doppellizenz am Start -
Lukas Koch*

In dieser Konstellation geht es demnach hinein in die Saison 17/18 mit dem klaren Ziel, einmal mehr allen kritischen Stimmen zum Trotz den Klassenerhalt in der 1. Bezirksklasse möglich zu machen.

In diesem Sinne:

Faszination Tischtennis! Kleiner Ball - großer Sport.

Henrik Kuhlmann

3. Herrenmannschaft

Endlich wieder Kreisliga!

Nach einer sehr durchwachsenen Saison und einem verdienten Abstieg starten wir in neuer Besetzung mit vielen Fragezeichen in die neue Saison.

Unsere neue Nr. 1, Wilfried Wächter, hat 9 Monate nicht gespielt und daher keine Ahnung, ob und wie oft er uns beistehen wird, hoffen wir mal auf 8 Einsätze und freuen uns über jeden einzelnen.

Die Nr. 2, Hermann Hinternesch, hat nach Sichtung der möglichen Gegner im oberen Paarkreuz gleich gefragt, ob er nicht in der Mitte spielen kann, aber das überprüfen wir erst am Ende der Hinrunde.

Fritz Helmich an 3. Position wird womöglich gute Chancen auf eine ordentliche Bilanz haben, wofür er zur Belohnung dann nach Oben

wechsellern dürfte, wir werden sehen, ob ich mit dieser Einschätzung richtig liege.

Als frischgebackener Mannschaftsführer an 4 wäre ein Halten der Position derzeit schon ein Erfolg für mich. Mit Alfons Stahmeyer an 5 und Rückkehrer Dennis Neizvestnykh an 6 sind wir im unteren Paarkreuz sicher stark besetzt.

Bei einem ersten gemeinsamen Treffen haben wir zumindest festgestellt, dass selbst unter nahezu optimalen Bedingungen das erklärte Saisonziel nicht der direkte Wiederaufstieg ist, sondern wahrscheinlich eher der Klassenerhalt.

Das Leben ist wie Tischtennis, ein ständiges Hin und Her!

Das Runde muss aufs Eckige !

Wenn Tischtennis einfach wäre, würde es Fußball heißen!

André Tost



*Nach langer Pause
bei den Vereins-
meisterschaften
auf Platz 3 -
Wilfried*

VORPRUNG

ist, wenn die Haftpflicht greift



VGH Vertretung
Klaus Stagge e. K.
 Marktring 11 49191 Belm
 Tel. 05406 880655 Fax 7365
www.vgh.de/klaus.stagge
stagge@vgh.de

fair versichert
VGH 

 Finanzgruppe

4. Herrenmannschaft

Die vierte Herren oder das neue Wir-Gefühl,

so könnte die Überschrift zur neuen Saison lauten.

Wie es wahrscheinlich in vielen Teams (durch die neuen Regeln) der Fall ist, ist die Vierte personaltechnisch recht dünn besetzt. Genauer betrachtet, sind jedoch von den sechs gemeldeten Spielern nur vier regelmäßig einsatzbereit.

Ich bin nach fast sechs Jahren und meinem abgeschlossenen Studium wieder in meiner Heimat Belm angekommen und damit auch voll verfügbar. Dafür müssen wir schauen, wie oft Slawa, der wegen seines Studiums nach Hildesheim gezogen ist, und Stephan Lunden in der Liga angreifen können/werden.

Umso wichtiger ist das oben angesprochene Wir-Gefühl. Dieses versuchen wir nicht nur teamintern, sondern auch mannschaftsübergreifend mit der 5. Herren zu festigen. So trafen wir uns auch schon vor Saisonbeginn zu gemeinsamen Absprachen im gemütlichen Kreis (siehe Bild), von denen in der kommenden Saison bestimmt noch einige folgen werden!

Zwar spielen wir zum ersten Mal in dieser Zusammensetzung, allerdings haben wir größtenteils, wenn auch in anderen Aufstellungen, schon miteinander gespielt. Zu den „Alten“ der 4. Herren gehören eigentlich noch unsere „Jungen“ aus der 5. Herren. Unsere beiden Mannschaften wurden vor der Saison nur geteilt, damit alle genug Spiele bekommen. So könnte man auch von den Mannschaften 4.1 und 4.2 sprechen, denn unsere beiden Teams treten auch beide in der 1. KK Nord an. Wie oben allerdings schon angesprochen, werden wir uns auf Grund der dünnen Personaldecke auch regelmäßig mit Spielern aus unserer Fünften bzw. der 4.2 Mannschaft verstärken.

Wir hoffen, dass wir am Ende der Hinrunde im oberen Tabellendrittel landen werden. Ein erster Stolperstein könnte dafür schon das Duell der „Alten“ gegen die „Jungen“ sein, die uns bestimmt nicht kampflös die Punkte überlassen werden.

Damit jedoch beide Mannschaften bestmöglich abschneiden, fokussieren wir neben einer regelmäßigen Trainingsteilnahme, guter Absprache und Organisation in und zwischen der 4.1 und 4.2 Mannschaft auch ein gemeinsames Miteinander neben dem Tischtennistisch.



4. und 5. Herren - (fast) alle aus der eigenen Jugendabteilung hervorgegangen

5. Herrenmannschaft

Die Saison 2017/2018 steht vor der Tür und es gibt einige Veränderungen für unsere 5. Mannschaft.

Die U30-Mannschaft aus dem letzten Jahr wurde aufgelöst. Rieklef und Christian spielen nun eine Mannschaft höher, aber als Ersatz haben wir Niklas freundlich aufgenommen. Somit spielen David und Mats oben, Justus und Niklas in der Mitte und Matze und Ricco stehen

unten in der Aufstellung. Der Altersdurchschnitt beträgt somit nur noch 19,5 Jahre.

Wir alle sind positiver Dinge und freuen uns auf einen neuen Start mit viel junger Power.

Alle

6. Herrenmannschaft

VI. Herrenmannschaft mit "neuem Gesicht"

Zum Ende der Saison 2016/2017 haben nun ein paar Spieler den Verein verlassen, was zur Folge hatte, die verschiedenen Mannschaften neu strukturieren zu müssen.

Somit bildete sich die VI. Herren aus 5 Spielern gehobenen Alters mit allesamt reichlich Spielerfahrung. Zu dieser Crew gehören Rudi Menkhaus, Günter Leimbrink, Manni Pieper, Arfan Ali und Karl-Heinz Eymann.

Dass diese Mannschaft gut strukturiert (Aufgabenverteilung etc.) ist, zeigt die insgesamt vorhandene Spielfreude gepaart mit einer gesunden Portion Ehrgeiz. Dieses äußert sich auch in der erfreulichen Trainingsbeteiligung (ca. 75%).

Vier Punkte hat sich die Mannschaft auf die Fahne geschrieben:

1. Freude am Spiel
2. Kameradschaft innerhalb der Mannschaft
3. Geselligkeit in der Freizeit (leider knapp bemessen, da fast alle Rent-

ner)

4. Erfolg bei Punktspielen

Bei den wöchentlich stattfindenden Frühstückstreffen, mittwochs im Marktkauf, Punkt 10.00 Uhr, wird nicht nur die Kameradschaft und Geselligkeit gepflegt, sondern das zuletzt stattgefundene Punktspiel wird akribisch genau analysiert und aus eventuell gemachten Fehlern gelernt. Anschließend stimmen wir uns mental auf den nächsten Punktspielgegner ein.

Bei unserer Zielsetzung für die kommende Saison haben wir uns relativ weit aus dem Fenster gelehnt und uns folglich einem erheblichen Druck ausgesetzt. Wir wollen bei der Meisterschaftsvergabe ein gewichtiges Wort mitreden.

Abschließend zitiere ich Rudi Menkhaus:

"Eigentlich könnte die Mannschaft in der Verbandsliga spielen, da fast alle Spieler einen Verband tragen."

Damit ist alles gesagt.

Karl-Heinz Eymann (MF)



Rudi, Günter, Karl-Heinz und Manni beim Frühstück - es fehlt Arfon



Ihre Natürlich Apotheke

Apothekerin Irene Lewin

Stark in Naturheilkunde und Homöopathie!

Lindenstraße 45 | 49191 Belm

Tel 0 54 06 | 88 00 77 • Fax 0 54 06 | 88 00 78

E-Mail info@apotheke-lindenstrasse.de

7. Herrenmannschaft

Neue Saison und ein schmerzlicher Abgang

Mit acht gemeldeten Spielern treten wir in der neuen Saison in der 3. Kreisklasse gegen neun Mannschaften an, unter anderem gegen unsere 6. Herren, die "Rentnergang". Leider müssen wir auf Niklas Freund im oberen Paarkreuz verzichten, der hoffentlich künftig seine Gegner in der ersten Kreisklasse zur Verzweiflung bringen wird.

Einige langjährige Gegner haben sich in dieser Saison in die zweite Kreisklasse verabschiedet oder starten jetzt in der Oststaffel. Dafür

haben wir ein paar neue, aber durchaus nicht unbekannte Teams dazubekommen. Hollage zum Beispiel war letzte Saison nicht dabei, Ankum ist dann doch ein noch eher unbekannter Gegner und gegen Venne wird es wohl ein Wiedersehen mit dem alten Belmer Spieler Rolf Wunder geben.

Ich habe oben zu Beginn meines Berichts absichtlich acht gemeldete Spieler erwähnt, in der Hinrunde werden aber leider nur sieben zum Einsatz kommen, da ich mir durch einen Fahrradunfall eine Verletzung zugezogen habe und wohl die gesamte Hinrunde ausfallen werde. Wir hoffen aber, diesen Ausfall trotzdem mit Einsatz und Sportgeist kompensieren zu können.

Ralf Niehenke



Gemeinsam am Start - Bernd und Fabian Saremba

Damenmannschaft

Mit den Spielerinnen Marita Wächter, Gaby Werner, Iris Hinternesch, Anke Kuschel, Jana Schomborg und Barbara Lange-Wichmann gehen die Damen des SVC Belm-Powe in der Bezirksliga-Süd in die TT-Saison 2017/2018.

Neu beziehungsweise zurück in der Spielklasse sind die Mannschaften aus Meppen, Bawinkel und Hoogstede. Das Team aus Meppen, schon relativ lange nicht mehr in der Bezirksliga vertreten gewesen, ist dabei am schwersten einzuschätzen, was die Spielstärke betrifft. Weiterhin mit von der Partie

sind Oldendorf III und IV, Wissingen, Oesede und Wellingholzhäuser.

Iris und Jana sind gesetzte Spielerinnen, die anderen vier kommen im Wechsel zum Einsatz. Deshalb ist es auch schwer, eine Prognose abzugeben, wo die Mannschaft zur Halbserie beziehungsweise am Ende der Saison stehen wird. Wenn dabei wie im letzten Jahr wieder ein 2. Tabellenplatz in Verbindung mit der Vizemeisterschaft herauskommt, haben wir nichts dagegen.

Schauen wir mal, was die neue Saison 2017/2018 uns dieses Mal bringt.

Barbara Lange-Wichmann



Bereit für die neue Saison

1. Jugendmannschaft

Veränderungen

Die neue Saison steht vor der Tür und wie fast jedes Jahr gibt es Veränderungen. Jana Schomborg z. B. verließ die 1. Jugend und mischt ab sofort bei den großen Mädels mit und senkt somit nach Jahren endlich mal den Altersdurchschnitt der routinierten Damenmannschaft. Des Weiteren sind Fabian Saremba und Matthis Auf dem Kampe nun alt genug, um im Herrenbereich zu spielen (7. Mannschaft) und das nicht als Jugendersatzspieler sondern sogar als Stammspieler.

Somit blieben aus der letztjährigen 1. Jugend nur noch Linus Plümer, Ben Kottenhoff und Jan Eschkötter.

Aber da es sich zu dritt schlecht spielt, werden sie von Ole auf dem Kampe verstärkt. Als Schülerersatz stehen noch Simon Plümer und Julian Kerl zur Verfügung.

Wie die Hinserie verlaufen wird, kann man nicht vorhersagen. Fest steht nur, dass in der Liga viele neue Mannschaften gemeldet wurden, mit denen man sich in der Vergangenheit noch nicht messen konnte. Aber wir stellen uns der neuen Herausforderung und werden in jedem Spiel alles geben, um uns so gut wie möglich zu verkaufen. Hauptsache ist, dass wir Spaß am Spielen haben und unser antrainiertes Können im Punktspiel anwenden.

Rieklef Kiehling



Ben - einer von dreien aus der letzten Saison

Schülermannschaft

Wieder beginnt eine neue TT-Saison! So auch für unsere sechs Schüler, unter denen, wie jedes Jahr, erneut frische Gesichter zu sehen sind.

Mathis Tanzmann und Wenhong Wu haben schon seit einiger Zeit beim Anfänger-Training den Umgang mit dem kleinen weißen Ball erprobt – seit kurzem trainieren sie zusammen mit den anderen Schüler- und Jugendspielern am Heideweg und werden bald erste Punktspielerfahrung sammeln.

Außerdem sind auch dieses Jahr wieder dabei: Simon Plümer, Julian

Kerl, Niklas Fänger und Emmanuel Karl. Julian darf sein Können nach dem altersbedingten Abgang von Ole Auf dem Kampe in die Jugend nun im oberen Paarkreuz unter Beweis stellen.

Auch im Betreuerstab gab es Veränderungen, so wird Rieklef Kiehling voraussichtlich das eine oder andere (Auswärts-) Spiel betreuen.

Gespielt wird in der 1. Kreisklasse Nord, mit einigen bekannten Gesichtern aus den letzten Spielzeiten. Ich freue mich schon auf die neue Saison und bin gespannt, wie die Jungs sich dieses Jahr schlagen werden.



Wir fertigen für Sie nach Maß!
Spiegel und Glastischplatten in vielen Formen und Farben
Facetten • Kantenbearbeitung • Sandstrahlen •
UV-Verklebungen • Glasbruchreparaturen

Werner Landwehr

Industriestraße 26 49191 Belm Tel. 0 54 06/ 55 38

EVM 2017: Starke Quote, bitteres Ende....

Was am Samstag (26.08.) überaus positiv begann, endete leider umso bitterer im Finale der Herrenkonkurrenz...

Eine 100 % Quote bei den Damen (6/6, Respekt!) und 26 von 46 möglichen Herren sorgten für ein volles Haus und Alarm an 15 Tischen. Die fast vollständig angetretenen 1.- 4. Herren (18/24) sorgten damit neben der Masse auch für die entsprechende Klasse. Der Modus „jede gegen jede“ bei den Damen ist traditionell ebenso gesetzt wie die Gruppenphase vor der K.O.-Runde bei den Herren. Neu war hingegen die Gruppenfindung, die erstmalig nur auf Basis des aktuellen QTTR-Wertes erfolgte.

Somit blieben die Überraschungen weitestgehend aus, alle gesetzten Favoriten konnten sich mehr oder weniger souverän durchsetzen. Diese Tendenz setzte sich auch in der K.O.-Runde fort, wobei die deutliche Niederlage von Thomas Schmitz gegen Lukas Koch und der Siegeszug von „TT-Rentner“ Wilfried Wächter bis ins Halbfinale doch als zumindest ungewöhnlich zu bewerten waren. Jakob Schütz setzte dann diesem Treiben ein jähes Ende, parallel stemmte sich Simon Wächter erfolgreich gegen ein 0:2 von Mannschaftskollege Garret Hogg, um dann doch noch eine Wiederholung des Traumfinales vom letzten Jahr wahr werden zu lassen.

Bei den Damen ging es da wesentlich ausgeglichener und letztendlich sogar dramatisch zu. Nach 15 gespielten Einzeln mussten Taschenrechner, Regelbuch und ein Machtwort der Turnierleitung über die neue Vereinsmeisterin entscheiden. Hier machte Barbara (genannt Babsie) Lange-Wichmann mit 4:1 Siegen das Rennen, gefolgt von Gabriela (genannt Gaby) Werner und Marita (genannt Mary) Wächter. Beide mit ebenfalls 4:1 Siegen, aber den schlechteren Satzverhältnissen...

Das Finale der Herren startete da, wo es letztes Jahr aufgehört hatte. Simon und Jakob schenkten sich nichts, und Satz eins ging knapp an den Titelverteidiger. Vom durchaus kräftezehrenden Turnierverlauf gezeichnet ging es in Satz zwei, wo



Es sieht alles nach einem Kreuzbandriss aus



Die Sieger auf einem Blick

von links: Marita Wächter, Gaby Werner, Barbara Lange-Wichmann, Simon Wächter, Garret Hogg und Wilfried Wächter

Jakob den Ausgleich erzwingen wollte. Ein langer Ballwechsel, links/rechts, kurz/lang, ein Schrei und dann Ruhe... Finale vorbei... Jakobs ohnehin lädiertes Knie hatte zugemacht, Schmerzen Richtung Innenmeniskus lassen Böses erahnen, aber die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt. Wir drücken alle verfügbaren Daumen!!

Das anschließende Auslaufen im „27“ inkl. Siegerehrung startete in entsprechend gedämpfter Stimmung, ließ aber wie immer keine Wünsche offen. Die Saison 2017/18 kann somit kommen, wenn auch für die Erste bitte nicht ganz so schnell...

Thomas Schmitz

PS: Das Finale der Trostrunde gewann im übrigen Rieklef Kiehling, völlig verletzungsfrei.

Regeländerungen ab der Saison 2017/18

1. Spielgemeinschaften sind bis zur Landesliga erlaubt, aber sie dürfen nur aus zwei Vereinen bestehen.
2. Freigeholte Jugendliche dürfen in der Jugend und bei den Erwachsenen als Stammspieler eingesetzt werden.
3. Die Jugendfreigabe muss nur noch 1x beantragt werden und gilt bis die Spieler 18 sind.
4. Sie dürfen unbegrenzt Ersatz spielen.
5. Stichtage für die Anmeldung der Jugendfreigabe sind der 1. 7. und der 22. 12.
6. Falsche aufgerufene Spiele müssen zu Ende gespielt werden, wenn sie zum Spielsystem gehören.
7. Staffel heißt jetzt Gruppe, Staffelleiter – Spielleiter, Staffelsitzung – Spielplanbesprechung.
8. Vereinsmeldungen: Vom 1. 6. bis 10. 6.
9. Mannschaftsmeldungen (Aufstellungen): Vom 20.6. bis 1.7. (RR 16.12. bis 22.12.)
10. Nachgemeldete Spieler sind Stammspieler
11. Spieler aus unteren Mannschaften können unbegrenzt Ersatz spielen, wenn sie keinen SPV-Vermerk haben.
12. Um Stammspieler zu bleiben, muss jeder Spieler 2x pro Halbserie im Einzel spielen.
13. JES ohne Begrenzung der Teilnehmer bis Landesliga.
14. Schüler JES darf in allen Mannschaften spielen.
15. Jugendergänzungsspieler darf max. 5x nur in der gemeldeten Mannschaft spielen.
16. Innerhalb einer Mannschaft darf kein Spieler hinter einem anderen gemeldet werden, dessen Q-TTR-Wert um mehr als 35 Punkte kleiner ist.
17. Innerhalb der gesamten Mannschaftsmeldung einer Altersklasse darf kein Spieler hinter einem anderen gemeldet werden, dessen Q-TTR-Werte um mehr als 50 Punkte kleiner ist.
18. Q-TTR-Werte bei der Jugend erhöhen sich um jeweils 35 auf 85 bzw. 70.
19. Q-TTR-Werte bei den Schülern erhöhen sich um jeweils 70 auf 120 bzw. 105 Punkte.
20. SPV können unter bestimmten Bedingungen zur RR aufgehoben werden.

21. Eine Spielbox muss 5 x 10 m sein und in der Höhe 4 m frei sein (400 Lux).
22. Min. 15 Grad Temperatur am Spielort.
23. 30 Minuten vor Spielbeginn muss alles in der Halle zum Spiel vorbereitet sein.
24. Das Spiel muss pünktlich beginnen.
25. 30 Minuten muss man auf den Spielgegner warten.
26. Wenn der Gegner nach 30 Minuten kommt, muss noch gespielt werden.
27. Allerdings kann er sich nicht mehr einschlagen und muss sofort an die Platte gehen.
28. Aus einer Mannschaft, die am Punktspielbetrieb teilnimmt, dürfen keine zwei Mannschaften für den Kreispokal gemeldet werden.

Gasthaus Hotel Getränkegroßhandlung Meier



Unser ländliches Hotel bietet schöne, neu eingerichtete Zimmer und gutes Essen mit Portionen zum satt werden.... zu günstigen Preisen. Jetzt auch im neuen Raum im 70 weiteren Plätzen.

Öffnungszeiten: Mo, Di + Do, Fr, Sa 10 - 13 Uhr 15 - 22 Uhr	So 17 - 22 Uhr	Küche 17 - 21:30 Uhr
--	--------------------------	--------------------------------

**Thorsten Meier · Lindenstraße 125 · 49191 Belm/Haltern
Tel: 0 54 06 / 9831**

GRÜN WEISSE NACHT ZUM

90.

**GEBURTSTAG DES
SVC BELM POWE**

04. November

im Saal der Gaststätte Lecon.

Start um 19:27 Uhr

Viele Überraschungen, DJ, Showeinlage.



Eintritt 10 Euro
(bitte nutzen Sie den Vorkauf)



Da die Hallenrenovierung noch mal um ein Jahr verschoben wurde, haben Heinz-August Passmann und Hubert Hawighorst von der Tischtennisabteilung, in Absprache mit Hausmeister Christoph Gerds, die Umkleide- und Sanitarräume 5 und 6 der Sporthalle am Heideweg aufgepeppt. Unter anderem wurden Roststellen in den Duschen beseitigt und neue Spiegel aufgehängt in der Hoffnung, dass die große Umbaumaßnahme in 2018 endlich erfolgt.

Wichtige Termine

- 21./22.10.** ***Kreismeisterschaften Schüler/Jugend/Herren/
Damen in Hollage***
- 04.11.** ***90-Jahrfeier des SVC bei Lecon***
- 12.11.** ***Bezirksmeisterschaften Senioren***
- 12.11.** ***TT-mini-Meisterschaften Sporthalle am Heideweg***
- 08.12.** ***Weihnachtsfeier der TT-Abteilung im 27***
- 16.12.** ***Annahmeschluss für Topspin Januar 2018***

Immobilie zu verkaufen?

Stefan Klenke ist Ihr Partner in Bramsche und Umgebung



Mein oberstes Ziel ist es, Ihre Immobilie zum bestmöglichen Preis so schnell wie möglich zu verkaufen. Vorab gebe ich Ihnen gerne eine kostenlose Marktpreiseinschätzung Ihres Objekts. Gern dürfen Sie mich empfehlen, wenn bei Ihnen aktuell kein Immobilienverkauf ansteht. Vielleicht kennen Sie jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte? Wir stehen als Kenner des regionalen Markts effektiv zur Seite. Wenn es tatsächlich zu einer Vermittlung kommt, bekommen Sie 250 EUR*. Was Sie Ihrem Bekannten, der seine Immobilie verkaufen möchte, vorab schon versprechen können: Er bekommt ebenfalls von mir eine kostenlose Marktwerteinschätzung seines Objekts.

* Die Provision erhalten Sie für alle Tipps, die in unseren Bestand aufgenommen wurden und durch einen notariellen Kaufvertrag verkauft wurden.

Postbank Immobilien GmbH, Am Markt 29, 49565 Bramsche
Stefan Klenke, Telefon 05461 703820
stefan.klenke@postbank.de, <https://immobilien.postbank.de/bramsche>





SEHWERK

Torsten Stölking

Brillen & Kontaktlinsen

Mindener Straße 338
49086 Osnabrück

Tel.: 0541/99896499

Fax: 0541/99896498

www.seh-werk.de

eMail: info@seh-werk.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9:00-13:00 Uhr & 14:00-18:00 Uhr | Sa. 9:00-13:00 Uhr



THERAPIEZENTRUM BELM

- Krankengymnastik
- Massagen / Fango
- Lymphdrainage

Ingo Redzich · Marktring 4

Telefon 0 54 06 / 71 42

E-Mail ingo@redzich.de

www.therapiezentrum-belm.de



Geehrt vom Präsidenten Christian Gartmann wurden Karl Dierks und Alfons Stahmeyer für ihre 50-jährige Mitgliedschaft im SVC Belm-Powe.

**Die TT-Abteilung
bedankt sich
bei allen Sponsoren,
Betreuern, Spielern
und Freunden
für die großartige
Unterstützung und Mithilfe
in der Saison
2017/2018.**

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



zum **40. Geburtstag** an
Jurij Henne
am **04.06.2017**



zum **60. Geburtstag** an
Wilhelm Stahmeyer
am **02.07.2017**



zum **20. Geburtstag** an
Matthias Gläser
am **08.08.2017**



zur **Silberhochzeit**
an **Iris und Hermann Hinternesch** am **17.09.2017**

FRITZ HELMICH

TISCHLERMEISTER

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

Lindenstraße 42 - 49191 Belm

Telefon (054 06) 3143/4775 FAX (054 06) 46 27

www.Fritz-Helmich.de

Beerdigungsinstitut

Erladigung sämtlicher Formalitäten

TT-Abteilung SVC Belm-Powe im Internet:

www.svc-belm-powe.de

Die Inserenten der Abteilungszeitung „Topspin“ unterstützen durch ihre Anzeigen die Tischtennisabteilung; wir bitten unsere Mitglieder, dieses bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.



E-Bike fahren ...die gesündeste Art der Mobilität.

Am ökologischsten ist wohl die Fortbewegung mit reiner Muskelkraft. Doch mit Pedal Power alleine ließen sich in unserer Wohlstandsgesellschaft die angestrebten Umsteigeeffekte kaum mehr erzielen. Ganz anders sieht das aus mit Elektrorädern / Pedelecs.

Dank dem zusätzlichen Stromschub sind viele Pendler bereit, auf das Auto zu verzichten. In einer Erhebung hat sich herausgestellt, dass 60 % der mit E-Bikes / Pedelecs zurückgelegten Strecken Ersatz für Autokilometer sind. Ebenso groß ist die Bedeutung im gewerblichen Bereich auch hier lassen sich viele Autokilometer durch ein E-Bike / Pedelecs einsparen.



Ob Testfahrt, Finanzierung oder Leasing von E-Bikes, alles ist möglich. Wir beraten Sie gerne. Ihr Fachgeschäft mit der größten Auswahl an E-Bikes / Pedelecs in Osnabrück und im Landkreis. Ständig 150 bis 200 E-Bikes auf Lager. Davon 15 Testräder. Auch die High Speed Modelle von Flyer und Riese & Müller stehen zur Testfahrt bereit.

Jörg Wewers, Inhaber,
persönlich Mobil erreichbar unter: 0160-777 13 65

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams einen/eine

Zweiradmechaniker Meister - m/w
Zweiradmechaniker - m/w

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche oder telefonische Bewerbung:

**die
2radprofis**

Bremer Str. 250 · 49086 Osnabrück · Tel. 05 41/70 7000
www.die2radprofis.de · info@die-2radprofis.de

Ihr leistungsstarkes Baufach- zentrum

Ob Fliesen, Naturstein,
Garten, Dachbaustoffe,
Verblender oder mehr, von uns bekommen
Sie alles, was Sie für Ihre Bauprojekte
benötigen. Z. B. das richtige Holz und
fachkundige Beratung.

Besuchen Sie uns, wir informieren Sie gern.

Nilsson
B A U F A C H Z E N T R U M
OS-Lüstringen · OS-Haste · Hilter T.W.

TOPSPIN

erscheint 3-mal jährlich.
Auflage: 250 Stück

**Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:**

Udo Schöffold
Wilhelm Stahmeyer

Titellayout:
Wilfried Wächter

Anzeigenleiter:
Alfons Stahmeyer

Bei Anregungen, Anzeigen, Beiträgen,
Bildmaterial und Tips bitte wenden an:

Udo Schöffold 0541/5806953
Email: old.chef@kabelmail.de

Wilhelm Stahmeyer 05406/3489
Email: wilsta@kabelmail.de

Alfons Stahmeyer 05406/3136
Email: vertrieb@firmastahmeyer.de

Homepage im Internet:
www.svc-belm-powe.de

Achtung!

Topspin Nr. 64

Topspin Nr. 64 soll im Januar 2018 er-
scheinen. Dazu benötigen wir eure
Beiträge rechtzeitig bis Mitte Dezember.

Annahmeschluss 16.12.2017

Nach den Staffeltagen restliche
Berichte, Fotos und Termine
umgehend an die Redaktion.

SV Concordia Belm-Powe - Tischtennisabteilung

Abteilungsleiter

Wilhelm Stahmeyer
Gustav-Meyer-Weg 2
49191 Belm
05406 / 3489

stellv. Abteilungsleiter

Thomas Schmitz
Am Appelhügel 28b
49191 Belm
05406 / 2832

Jugendwart

Rieklef Kiehling
Liebigstr. 8
49074 Osnabrück
01728565181

Betreuer 1. männl. Jugend

Rieklef Kiehling
01728565181

Betreuer männl. Schüler

Thomas Schmitz
05406 / 2832

Betreuer Anfängertraining

Thomas Kuschel
05406 / 899412

Pressewart

Henrik Kuhlmann
015237358316



Sieben Herrenmannschaften von der Bezirksoberliga bis zur 3. Kreisklasse,
ein Damenteam in der Bezirksliga,
eine männl. Jugend- und eine männl. Schülermannschaft.

Trainingszeiten

Sporthalle Heideweg:

Schüler und Jugend

Di. und Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

Damen und Herren:

Di. und Fr. 19.30 - 21.30 Uhr

Sporthalle Grundschule Powe

Anfänger:

Mo. 17.30 - 19.00 Uhr

Fr. 16.30 - 18.00 Uhr



Ein guter
Schluck
Regionalität
aus dem

OSNABRÜCKER



Avanus
NATÜRLICHES
MINERALWASSER
MIT
KOHLENSÄURE
VERSETZT

Avanus
NATÜRLICHES
MINERALWASSER
Natural Mineral Water

Enthalte (auf 1 l bei 20 °C)	Avanus	mg/l
Calcium (Ca ²⁺)	100	100
Magnesium (Mg ²⁺)	10	10
Natrium (Na ⁺)	1	1
Kalium (K ⁺)	1	1
Sulfat (SO ₄ ²⁻)	1	1
Chlorid (Cl ⁻)	1	1
Carbonat (CO ₃ ²⁻)	1	1

0,7 l
mit Kohlensäure versetzt
Für natriumarme Ernährung geeignet
Avanus-Mineralbrunnen GmbH
49191 Belm

Avanus Mineralbrunnen GmbH
Power Weg 45 • 49191 Belm
Tel.: (0 54 06) 44 43
Fax: (0 54 06) 96 59
www.avanus.de